

#1KindProApotheke

Apotheken helfen Kindern in Ghana

Apotheken stehen für Verantwortung, Fürsorge und Vertrauen – Werte, die mit der Initiative #1KindProApotheke gezielt über den eigenen Standort hinausgetragen werden. Der Ansatz lässt sich in drei Punkten zusammenfassen: 1Kind.1Chance.1Zukunft. Eine Apotheke übernimmt die Patenschaft für ein Schulkind und ermöglicht so Zugang zu Bildung, Versorgung und Betreuung. Bereits in früheren Beiträgen wurde die Idee und Struktur der Initiative vorgestellt. Nachfolgend erhalten Sie einen Eindruck von der Umsetzung vor Ort in Ghana.

Bildung, die ankommt: wie Apotheken in Ghana konkret Wirkung entfalten

Der kürzliche Besuch der Initiatorin Britta Klüber (Apothekerin und Gründerin von jukendu) und ihrem Mann in Ghana zeigt eindrucksvoll: Unterstützung kommt an und wirkt dort, wo sie gebraucht wird. Sie eröffnet den Kindern neue Perspektiven.

Struktur und Sicherheit im Alltag

Bei der Hilfsorganisation BASICS International¹ im Stadtteil Chorkor in Accra erleben Kinder einen verlässlichen und fördernden Tagesablauf. Nach der Schule werden sie abgeholt, erhalten eine frisch zubereitete Mahlzeit und bearbeiten ihre Hausaufgaben unter Anleitung. Ergänzt wird das Angebot durch Computerkurse und betreute Freizeitaktivitäten, insbesondere während der Ferienzeiten. Ziel ist es, Kindern ein sicheres Umfeld zu bieten, in dem Lernen mit Freude möglich ist – unabhängig von den vielfältigen Herausforderungen ihres Alltags.

Wirkung, die nachvollziehbar wird

Ein besonders wertvoller Bestandteil der Patenschaften ist die persönliche Verbindung zwischen den Kindern und ihren Patinnen und Paten. Während des Besuchs konnten Briefe aus Deutschland direkt vor Ort übergeben werden – ein Moment, der für viele Kinder spürbar besonders war. Mit großer Freude und viel Sorgfalt verfassten sie eigene Antworten und gestalteten kleine persönliche Botschaften.

Gerade dieser direkte Austausch macht die Unterstützung greifbar. Er schafft Nähe über Ländergrenzen hinweg, stärkt Beziehungen und zeigt den Kindern, dass Menschen an sie denken und sie auf ihrem Weg begleiten.

Auch Sachspenden aus Apotheken, von Privatpersonen und Unternehmen konnten persönlich übergeben werden. Sie ergänzen die finanzielle Förderung auf wichtige Weise und machen sichtbar, was Engagement bewirken kann: Hilfe kommt an – direkt, konkret und mit großer Bedeutung für die Menschen vor Ort.

Projekte mit Zukunftsperspektive

Neben der bestehenden Arbeit entwickelt BASICS International weitere zukunftsorientierte Projekte. Im Shai-Hills-Naturreservat entsteht derzeit das erste Feriencamp dieser Art in Ghana. Perspektivisch werden dort



auch Bildungsangebote im Bereich IT und Innovation aufgebaut, um Kindern und Jugendlichen Zugang zu digitalen Kompetenzen und neuen Chancen zu ermöglichen.

Ein neuer Fokus liegt auf einer ländlichen Schule mit über 400 Kindern in der Nähe des Camps, die unter sehr eingeschränkten Bedingungen lernen. Klassenräume mit viel zu wenigen Sitzplätzen, kaum vorhandene Materialien und einfachste Sanitäranlagen ohne Zugang zu fließendem Wasser prägen den Schulalltag. Gleichzeitig wird deutlich, wie groß die Motivation der Kinder ist. Eine Partnerschaft zur gezielten Unterstützung befindet sich im Aufbau.

Engagement mit Relevanz für Apotheken

Die Initiative #1KindProApotheke zeigt, wie gesellschaftliche Verantwortung konkret und wirksam umgesetzt werden kann. Eine Patenschaft bedeutet dabei weit mehr als finanzielle Unterstützung: Sie schafft Zugang zu Bildung, stärkt Selbstvertrauen und eröffnet langfristige Perspektiven für das einzelne Kind und sein Umfeld.

Für Apotheken entsteht daraus ein besonders sinnstiftendes Engagement. Es verbindet unternehmerisches Handeln mit gesellschaftlicher Wirkung, stärkt den

Teamzusammenhalt und macht Werte im Alltag sichtbar. Das Motto „1Kind.1Chance.1Zukunft.“ wird so nicht nur zum Leitgedanken, sondern zur gelebten Praxis.

Jetzt aktiv werden: Perspektiven schenken

Damit die Kinder auch im kommenden Schuljahr verlässlich gefördert werden können, braucht es jetzt Unterstützung. Bestehende Patenschaften sollten verlängert und neue übernommen werden.

Apotheken, Unternehmen und Privatpersonen sind eingeladen, sich innerhalb der nächsten 4 Wochen zu melden. So kann gewährleistet werden, dass zum Schulstart im September möglichst viele Kinder weiterhin Zugang zu Bildung, Betreuung und neuen Perspektiven erhalten. Die Eindrücke aus Ghana zeigen klar: Verlässliche Unterstützung verändert Leben – Schritt für Schritt. Und jede einzelne Patenschaft macht dabei einen entscheidenden Unterschied.

#1KindProApotheke:

 www.DAPdialog.de/93

1 <https://basicsinternational.org/>



Neues Generikum von STADA

Beratungswissen zu Nintedanib

Lungenfibrosen sind chronische Erkrankungen, bei denen sich das Lungengewebe zunehmend vernarbt und die Atmung dadurch erschwert wird. Die bekannteste Form ist die idiopathische pulmonale Fibrose. In Deutschland wird jährlich bei etwa einer von 10.000¹ Personen eine Erkrankung des Lungengewebes festgestellt, die durch Entzündungen und/oder Fibrose gekennzeichnet ist.

Der Wirkstoff Nintedanib ist ein Tyrosinkinase-Inhibitor (TKI), der sowohl in der Behandlung fibrosierender Lungenerkrankungen als auch in onkologischen Indikationen eine wichtige therapeutische Rolle einnimmt. Nintedanib blockiert bestimmte Rezeptoren, darunter VEGF-, FGF und PDGF-Rezeptoren. Diese Rezeptoren spielen eine wichtige Rolle bei der Bildung neuer Blutgefäße. Nintedanib IPF STADA® Weichkapseln ist seit dem 1. April 2026 auf dem Markt. Zugelassen ist das Präparat für die Behandlung von idiopathischer pulmonaler Fibrose (IPF), chronisch-fibrosierenden interstitiellen Lungenerkrankungen (ILDs) mit progressivem Verlauf

sowie systemischen Sklerose-assoziierten interstitiellen Lungenerkrankungen (SSc-ILDs). Damit bietet das Präparat eine wichtige therapeutische Option zur Verlangsamung des Fortschreitens fibrosierender Prozesse in der Lunge. Das Generikum ist in den Wirkstärken 100 mg und 150 mg erhältlich und wird in Packungsgrößen zu jeweils 60 Weichkapseln angeboten.

Weitere Informationen und Hinweise für Ihr nächstes Beratungsgespräch erhalten Sie auf dem Beratungswissen auf der nächsten Seite und online.

Beratungswissen „Nintedanib“:

 www.DAPdialog.de/93



1 <https://www.lungeninformationsdienst.de/krankheiten/lungenfibrose/verbreitung>